

# Datenschutzerklärung PANDA

---

(Version 2.1 vom 20.01.2020)

PANDA (Paderborner Assistenzsystem für Nachrichten, Dokumente und Austausch) ist die zentrale Lernplattform der Universität Paderborn. Dort werden für einzelne Lehrveranstaltungen Kursbereiche eingerichtet, in denen Arbeitsmaterialien bereitgestellt werden und Lernaktivitäten stattfinden.

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie als Nutzerin bzw. Nutzer über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten in der Lernplattform PANDA.

Mit der Datenschutzerklärung kommt die Universität Paderborn ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nach. Hinsichtlich der im Folgenden verwendeten Begriffe, bspw. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der DSGVO verwiesen.

## Inhalt

Kontaktdaten .....	2
Kontaktdaten des Verantwortlichen .....	2
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten .....	2
Kontaktdaten des inhaltlich Verantwortlichen .....	2
Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen .....	2
Unterstützung der Lehr- und Lernprozesse .....	2
Auslieferung der Webseiten .....	3
Wahrung der technischen Sicherheit und Verbesserung des Systems .....	3
Freiwillige Angaben .....	3
Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten .....	3
Datenaustausch mit anderen Systemen .....	3
Erhebung von Daten bei der Nutzerin / beim Nutzer .....	4
Technische Daten / Log-Daten .....	4
Einsatz von Cookies .....	5
Webanalyse mittels Matamo (vormals Piwik) .....	5
PlugIn Prüfungsorganisation .....	5
Sichtbarkeit der Daten / Transparenz .....	6
Datenübermittlungen .....	6
Löschfristen .....	6
Löschfristen der Nutzerdaten: .....	6
Löschung von Lehrveranstaltungen/Kursen: .....	7
Ihre Rechte als Betroffene/r .....	7
Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung .....	7

## Kontaktdaten

Verantwortlich für den Betrieb des Systems ist die Universität Paderborn eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch die Präsidentin vertreten.

## Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Paderborn  
Warburger Straße 100  
33098 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 / 60 – 0  
Web.: <http://www.uni-paderborn.de>

## Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Universität Paderborn erreichen Sie postalisch unter der oben angegebenen Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: [datenschutz@uni-paderborn.de](mailto:datenschutz@uni-paderborn.de)  
Tel.: 0 52 51 / 60 – 44 44  
Web.: <http://www.uni-paderborn.de/datenschutz/>

## Kontaktdaten des inhaltlich Verantwortlichen

Wenn Fragen bestehen, die diese Datenschutzerklärung nicht beantwortet, oder wenn zu einzelnen Punkten vertiefte Informationen gewünscht werden, gibt das Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT) gerne weitere Auskunft.

E-Mail: [imt@uni-paderborn.de](mailto:imt@uni-paderborn.de)  
Telefon: 0 52 51 / 60 – 55 44 (IT-Hotline)  
ServicePoint des IMT: Gebäude N, Ebene 5, Raum N5.344

### Postalisch:

Universität Paderborn  
Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT)  
Warburger Str. 100  
D-33098 Paderborn

## Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Im System erhobene Daten werden für die folgenden Zwecke gemäß den jeweils angegebenen Rechtsgrundlagen (Art. 6 Abs. 1 DSGVO) verarbeitet.

## Unterstützung der Lehr- und Lernprozesse

Zweck von PANDA ist die Verwaltung von Lehr- und Lernmaterialien zu den Lehrveranstaltungen der Universität Paderborn sowie die Unterstützung verschiedener Lernszenarien. Skripte, Folien, Übungszettel, Dokumente und sonstige interaktive Inhalte lassen sich von den Dozentinnen und Dozenten über PANDA bereitstellen und können von den Studierenden genutzt werden. Studierende und Lehrende können sich in Foren, Blogs und Wikis über die Lerninhalte austauschen. Zusätzlich werden weitere Szenarien, wie Übungsaufgaben, Verwaltung und Nutzung von Vorlesungsaufzeichnungen oder die Organisation von Prüfungen unterstützt.

Die verwalteten Inhalte werden i. d. R. nur den jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einzelner Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt. Dazu verwenden diese persönliche Benutzerkonten

Das verwendete System „Moodle“ bietet als Webanwendung unterschiedliche interaktive Inhalte an, die von den Dozentinnen und Dozenten in den jeweiligen Kursen konfiguriert und kursspezifisch zur Verfügung gestellt werden. Um die grundlegenden allgemeinen Funktionen (z. B. persönliche Benutzerkonten, beschränkte Zugänglichkeit von hochgeladenen Inhalten) oder gängige Praktiken der Bedienfreundlichkeit (z. B. Speichern von Spracheinstellungen) zu gewährleisten, werden Nutzungs- und Inhaltsdaten auf den Servern verarbeitet und gespeichert und ggf. Cookies im Browser gesetzt.

Die im Rahmen der Lehre erforderlichen Daten werden im Rahmen der der Aufgabenerfüllung der Universität gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet. Konkretisiert wird dies in § 7 Abs. 2 der Einschreibungsordnung der Universität Paderborn i. V. m. § 3 Abs. 4 der Nutzungsordnung für das Zentrum für Informations- und Medientechnologien der Universität Paderborn.

## **Auslieferung der Webseiten**

Beim Aufruf des webbasierten PANDA-Systems übermittelt Ihr Browser grundsätzlich Daten. Die Universität Paderborn erhebt und verarbeitet diese für den technischen Betrieb die Auslieferung der Webseiten erforderlichen Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Universität gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e. DSGVO.

## **Wahrung der technischen Sicherheit und Verbesserung des Systems**

Die Universität Paderborn erhebt und verarbeitet Log-Daten und anonymisierte Analysedaten zur Wahrung der technischen Sicherheit bzw. der Verbesserung des Systems. Die Daten werden nur für die jeweiligen Zwecke genutzt. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Universität gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e. DSGVO.

## **Freiwillige Angaben**

In PANDA lassen sich an vielen Stellen Daten eingeben, die nicht für die Lehr- und Lernprozesse an der Universität erforderlich sind. Die Eingabe dieser freiwilligen Daten, bspw. Kontaktangaben, um sich zwischen Lernenden zu vernetzen, basiert auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO. Diese Daten können selbst jederzeit geändert und auch wieder gelöscht werden.

## **Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten**

### **Datenaustausch mit anderen Systemen**

PANDA ist eine geschlossene Lernplattform, d. h. für die Nutzung ist eine Authentifizierung erforderlich. Diese Authentifizierung findet mit dem hochschulweiten Uni-Account (Zugangskennung) und zugehörigem Passwort statt. Sie wird gegenüber dem zentralen Verzeichnisdienst (LDAP) geprüft, der im Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT) betrieben wird.

Im Rahmen der erstmaligen Anmeldung an PANDA werden aus dem zentralen Verzeichnisdienst Name, Vorname, E-Mail-Adresse sowie der Uni-Account an PANDA übertragen.

Aus dem Campusmanagementsystem PAUL werden Veranstaltungsdaten (Veranstaltungstitel, Dozentin bzw. Dozent, Veranstaltungsnummer, ...) an PANDA übertragen. Ferner werden automatisiert die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer/Belegungen von PAUL an PANDA übertragen. Verfügt eine Veranstaltungsteilnehmerin bzw. ein Veranstaltungsteilnehmer über noch kein Benutzerkonto in PANDA, so wird dieses in PANDA mit Daten aus dem LDAP angelegt.

Ob in PANDA zu einer Lehrveranstaltung ein Kurs angelegt wird und die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer aus PAUL übernommen werden, entscheiden die Dozentinnen und Dozenten der jeweiligen Lehrveranstaltung.

## **Erhebung von Daten bei der Nutzerin / beim Nutzer**

Jeder Nutzerin bzw. jedem Nutzer ist ein Profil zugeordnet. In dieses werden beim ersten Anmelden oder Kurseintragung bei PANDA Name, Vorname sowie die E-Mail-Adresse eingetragen.

Das Profil kann auf freiwilliger Basis um weitere Daten ergänzt werden (Stadt/Ort, Land, Zeitzone, Beschreibung, aktuelles Bild, Bildbeschreibung, Vorname – lautgetreu, Nachname – lautgetreu, alternativer Name, mittlerer Name, persönliche Interessen, ID-Nummer, Institution, Abteilung) und Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Mobiltelefon, Website, ICQ-Nummer, MSN-Identifikation, AIM-Alias, Yahoo-ID, Skype-Name).

Im Bereich Mitteilungen kann eine Kontaktliste gepflegt werden, über die Nutzerinnen und Nutzer, mit denen man häufig kommuniziert, schnell ausgewählt werden können. Es lassen sich PANDA- interne Mitteilungen verschicken, und ggf. über die Profile freigegebene Kontaktdaten nutzen. Die persönlichen Kontaktlisten sind für andere Nutzerinnen und Nutzernicht sichtbar.

**Weitere Daten** werden bei der PANDA-Nutzung eingegeben (Anlegen von Dokumenten, Einträge in Foren, Blogs oder Wikis). Diese Daten können jederzeit von ihren Urhebern wieder gelöscht werden (Löschen von Dokumenten und Beiträgen). Der Zweck dieser Daten und Dokumente ergibt sich aus dem jeweiligen Kontext (Bereitstellen und Bearbeiten von Dokumenten, Diskussionen in Foren, kooperative Texterstellung in Wikis usw.).

## **Bewertungen / Vorlesungsaufzeichnungen**

Dozentinnen bzw. Dozenten haben die Möglichkeit in ihren Kursen von Studierenden bearbeitete Aktivitäten zu bewerten und ihnen somit eine Rückmeldung zur erbrachten Leistung zu geben.

Dozentinnen bzw. Dozenten haben die Möglichkeit, für ihre Kurse Videos, insbesondere **Vorlesungsaufzeichnungen** abzulegen. Vorlesungsaufzeichnungen der Dozentinnen und Dozenten werden auf freiwilliger Basis angefertigt. Sind Studierende oder andere Personen auf diesen zu sehen, so dürfen diese Aufzeichnungen nur mit deren Zustimmung aufgenommen werden. Die Videos werden in PANDA oder große Videos auf einem Streaming-Server des IMT gespeichert. Zu jedem Video wird die Zuordnung zum jeweiligen Kurs gespeichert.

## **Technische Daten / Log-Daten**

Beim Aufruf des webbasierten PANDA-Systems übermittelt Ihr Browser grundsätzlich Daten an das System. Dazu gehören:

- abgerufene Webseite/-adresse
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- IP-Adresse der Nutzerin / des Nutzers
- HTTP-Statuscode
- abgerufene Datenmenge
- Browsertyp und-version / verwendetes Betriebssystem der Nutzerin / des Nutzers

Für den technischen Betrieb, das Aufspüren von Fehlern und deren Beseitigung werden sogenannte Log-Daten auf gesicherten Systemen der Universität Paderborn gespeichert. Die Erhebung und Nutzung dieser Log-Daten (Zeitpunkt einer Anmeldung am und Abmeldung vom System, Name, Kennung, Ereigniskontext, Komponente, Ereignisname,

Beschreibung, Herkunft und IP-Adresse) dienen lediglich der Fehlerbeseitigung sowie der anonymisierten Auswertung zu statistischen Forschungs- und Evaluationszwecken zur Verbesserung der Lehre mit PANDA. Die Daten werden nicht in Verbindung mit Namen oder E-Mail-Adressen ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben.

## Einsatz von Cookies

Bei der Nutzung von PANDA werden sogenannte Cookies im Browser der Nutzerin bzw. des Nutzers abgelegt. Dabei handelt es sich um Dateien, mit denen bspw. persönliche Einstellungen zugeordnet werden können. Das Speichern von Cookies kann in den Einstellungen Ihres Browsers ausgeschaltet oder mit einer Verfallszeit versehen werden. Durch das Deaktivieren von Cookies können allerdings einige Funktionen, die über Cookies gesteuert werden, dann nicht mehr genutzt werden.

PANDA verwendet für folgende Zwecke Cookies:

- Session Key (Sitzungsschlüssel), über den nur die eindeutige Zuordnung während seiner Sitzung erfolgt. Das Cookie wird beim Aufruf der PANDA-Startseite angelegt und bleibt nach der Anmeldung bis zum Ablauf der Session (Abmeldung oder Timeout) erhalten. Nach dem Schließen des Browsers wird das Cookie automatisch gelöscht.
- Wiedererkennung einer Nutzerin / eines Nutzers durch die Webanalytische Software Matamo (siehe nächste Abschnitt). Das genutzte Cookie ist mit einer Lebensdauer von einer Woche versehen und wird

danach von Ihrem Browser gelöscht. Bei erneutem Besuch wird die Gültigkeit wieder auf eine Woche gesetzt.

## Webanalyse mittels Matamo (vormals Piwik)

Zur Verbesserung des Systems wird für PANDA die Webanalyse-Software des Open-Source-Projekts Matamo eingesetzt.

Die Webanalyse-Software wertet für die Erstellung von Statistiken folgende Daten über einzelne Seitenaufrufe aus: Datum und Uhrzeit des Aufrufs, Browser, Betriebssystem, eine anonymisierte IP-Adresse, die Webseite oder Suchmaschine von der aus die Nutzerin bzw. der Nutzer auf eine Seite zugegriffen hat (Referrer) sowie die abgerufene Datenmenge. Diese Daten werden anonymisiert (nicht personenbezogen) gespeichert und nur für die Verbesserung des Systems verwendet. Die Nutzerinnen und Nutzer können der Aufzeichnung von Tracking-Informationen unter folgendem Verweis widersprechen, wozu in ihrem Browser ein sogenannter Deaktivierungs-Cookie abgelegt wird:

<https://www.uni-paderborn.de/datenschutzerklaerung/>

## PlugIn Prüfungsorganisation

Die Funktionalitäten von PANDA werden durch das PlugIn Prüfungsorganisation ergänzt, das Dozentinnen bzw. Dozenten bei der Planung und Durchführung von analogen Prüfungen unterstützt.

Das PlugIn Prüfungsorganisation ist ein von der Lernplattform PANDA abgekapseltes System. Die darin verwalteten Teilnehmerdaten *Name*, *Vorname*, *E-Mail-Adresse* sowie *Matrikelnummer* werden aus Dokumenten der Zentralen Prüfungsverwaltung importiert; alternativ können auch zuvor in PANDA authentifizierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinzugefügt werden. Diese Daten werden gegenüber dem zentralen Verzeichnisdienst (LDAP) geprüft, der im Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT) betrieben wird.

Ob das PlugIn Prüfungsorganisation in einem PANDA-Kurs eingesetzt wird, entscheiden die Dozentinnen und Dozenten der jeweiligen Lehrveranstaltung.

## **Sichtbarkeit der Daten / Transparenz**

Die Nutzung von PANDA im Rahmen der Lehre kann verpflichtend sein. Dozentinnen bzw. Dozenten können ihre Lehrmaterialien beispielsweise aus Urheberrechtsgründen ausschließlich über geschlossene Kursbereiche bereitstellen. Studierende müssen sich dann an PANDA anmelden, um auf die Materialien zugreifen zu können. Weitere Daten, beispielsweise wer welche Materialien heruntergeladen und gelesen hat, werden dabei nicht erfasst.

Die Daten im Profil werden nur innerhalb von PANDA angezeigt und sind aufgrund der standardmäßig deaktivierten Teilnehmersichtbarkeit in PANDA für die anderen Nutzerinnen und Nutzer bis auf die Namen nicht sichtbar.

Im Mitteilungssystem von PANDA lassen sich andere Nutzerinnen und Nutzer suchen, um ihnen Nachrichten zusenden zu können. Dabei werden Vorname und Nachname der gefundenen Personen angezeigt. Zusätzlich lassen das ggf. im Profil hochgeladene Bild und wenn durch die Nutzerin bzw. den Nutzer freigegeben die E-Mail-Adresse anzeigen.

Die Teilnehmerlisten von Kursen sind nur für die Dozentinnen bzw. Dozenten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Mitarbeiterliste des Kurses) einsehbar. Dozentinnen bzw. Dozenten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihren eigenen Kursen auflisten, also insbesondere nicht sehen, in welchen Kursen Studierende darüber hinaus noch angemeldet sind.

Innerhalb der Kurse können Übungsgruppen angelegt werden. Die Teilnehmerlisten von Übungsgruppen sind in der Regel analog zu den Kursen nur für Dozentinnen bzw. Dozenten und deren eingetragene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jeweiligen Kurses einsehbar.

Die Dozentinnen bzw. Dozenten können darüber hinaus spezielle Übungsgruppen anlegen, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich vernetzen können. Dazu sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Übungsgruppen untereinander sichtbar. Die Eintragung/Teilnahme an diesen Übungsgruppen erfolgt auf freiwilliger Basis.

Falls Bewertungen für die Durchführung des Übungsbetriebs verwaltet werden, sind diese für Dozentinnen bzw. Dozenten und alle im Kurs eingetragenen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter sichtbar. Darüber hinaus kann jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer die für sie bzw. ihn eingetragenen Bewertungen einsehen.

## **Datenübermittlungen**

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Nutzung des Systems verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte. In Einzelfällen kann dies auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung oder zwecks Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bei Urheberrechtsverletzungen. Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrags gemäß Art. 28 DSGVO.

Im System verarbeitete Daten werden grundsätzlich nicht in Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums und assoziierter Länder übermittelt (kein Drittlandtransfer). Sofern dies erforderlich sein sollte, erfolgt eine gesonderte Information.

## **Löschfristen**

### **Löschfristen der Nutzerdaten:**

Alle selbst eingegebenen Daten lassen sich von den Nutzerinnen und Nutzern auch selbst wieder löschen. Eine komplette Löschung einer Nutzerin bzw. eines Nutzers aus PANDA erfolgt mit Ausscheiden aus der Universität und dem damit verbundenen Aus-

laufen der Identität im Verzeichnisdienst des IMT. Eine vorherige Löschung aus PANDA ist auf Antrag manuell über das IMT möglich.

Personenbezogene Log-Daten werden nach 30 Tagen gelöscht.

### **Löschung von Lehrveranstaltungen/Kursen:**

Kursteilnahmen müssen, wenn sie über das elektronische Vorlesungsverzeichnis in PAUL angemeldet sind, durch eine Abmeldung von der Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis in PAUL abgemeldet werden. Die Teilnahme in PANDA wird daraufhin automatisch gelöscht. Kurse werden nach 12 Semestern automatisch aus PANDA gelöscht.

Dozentinnen und Dozenten haben darüber hinaus die Möglichkeit ihre Kurse auf Antrag auch schon früher löschen zu lassen.

Verwaiste Kurse (keine Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer, keine Dozentinnen bzw. Dozenten) werden zum Ende des Semesters automatisch gelöscht.

Die im PlugIn Prüfungsorganisation gespeicherten Daten (Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer, Prüfungsdetails und Prüfungsergebnisse) werden drei Monate nach Abschluss der Nutzung (erfolgter Ergebnis-Export für das Prüfungsamt) automatisch gelöscht.

## **Ihre Rechte als Betroffene/r**

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen, soweit diese für die Verarbeitung zutreffen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO);
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
- das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO);
- das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Gewährleistung der Funktionen jederzeit zu widerrufen (Art. 7 (3) DSGVO);
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung des Systems und die Speicherung der Daten in Logfiles (siehe Verbindungs- und Nutzungsdaten) ist für den Betrieb des Systems zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Nutzerin/des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO).

## **Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung**

Diese Datenschutzerklärung gilt jeweils in der in PANDA eingebundenen Fassung. Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzerklärung abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Im Fall einer Änderung werden die Version und das Datum aktualisiert, wodurch sich Veränderungen einfach erkennen lassen.